



Maßnahmen

- A1 Wiesebrache
- A1/ A2 Sandige Flächen
- A1/ A2 Sukzession
- A3/ A8 Regenrückhaltebecken
- A4 Wildäsungsfläche
- A5 Totholzanhäufung
- A6 Sandanhäufung
- A6 Steinhäufung
- A7 Saumvegetation
- V1 Zaun
- V2 Innenböschung
- V3 Außenböschung
- V4 Betriebswege
- G1 Hochstämme
- Unterhaltungsfläche

A1
Die Flächen sollten in zeitlich versetzten Intervallen gemäht werden, wobei darauf geachtet wird, dass nicht alle Bereiche gleichzeitig, sondern im zweijährigen Rhythmus gemäht werden. Die sandigen Offenflächen sollen hingegen dauerhaft von Bewuchs freigehalten werden. Die Wiesenbrache ist jährlich zu mähen, und das Mahdgut muss vollständig von der gesamten Fläche entfernt werden.

A2
Freie Sukzession zulassen, nur Entnahme von Gehölzen, die in die Brücke hinein wachsen und alle drei Jahre entkusseln. Die Vegetation in den Trittschneidkorridoren beidseits der Betriebswege auf einer Breite bis zu 2 m im zweijährigen Rhythmus entfernen. Die offenen sandigen Flächen jährlich von Vegetation befreien und das Mahdgut entfernen.

A3
Die Vegetation im und um den Tümpel soll jährlich entfernt werden, ebenso ist darauf zu achten, dass die Wasserzufuhr frei bleibt und ebenfalls von Bewuchs befreit wird. Das Mahdgut ist nach der Pflege vollständig von der Fläche zu entfernen.

A4
Die durch Pflückung unterteilte Fläche soll in einem jährlichen Rhythmus gemäht werden, wobei jeweils zwei Felder pro Jahr gemäht und das Mahdgut vollständig entfernt werden. Auch die südexponierte Sandböschung unterhalb der Wildäsungsfläche ist jährlich zu mähen, und das Mahdgut ist ebenfalls zu beseitigen.

A5
Die Fläche soll jährlich gemäht werden, wobei das Mahdgut vollständig zu entfernen ist. Altholzanhäufungen müssen ebenfalls jährlich von Vegetation befreit werden.

A6
Die Fläche soll jährlich gemäht werden, wobei das Mahdgut vollständig zu entfernen ist. Die Steinhäufungen müssen ebenfalls jährlich von Vegetation befreit werden. Zusätzlich sollen Sandanhäufungen in unmittelbarer Nähe der Steinhäufungen ausgebracht werden.

A7
Die Saumvegetation auf dem Bankett ("kleine Brücke") soll wechselseitig alle zwei Jahre gemäht werden.

A8
Jährliche Entfernung der Vegetation, wobei das Mahdgut von der Fläche entfernt werden soll.


V1
Jährliche Entfernung der Vegetation, wobei das Mahdgut von der Fläche entfernt werden soll.



V2
Die Böschungen werden in 200-Meter-Abschnitten im Zwei-Jahres-Intervall gepflegt. Auf der Innenseite der Böschung werden Gehölze auf den Stock gesetzt. Im oberen Bereich der Straßenböschung sollen Ginsterbestände erhalten bleiben, während Bäume ab einer Wuchshöhe von 3 Metern auf den Stock gesetzt werden.

V3
Die Pflege der Außenseitigen Straßenböschung erfolgt in 200-Meter-Abschnitten und in einem Intervall von 5 Jahren. Ziel ist die Sicherung der Böschung im unmittelbaren Umfeld der B 51 sowie die Verhinderung der Ausbreitung gebietsfremder Arten. Bestehende und sich ausbreitende Bestände von Erika-Arten sollen erhalten bleiben, Robinien werden regelmäßig zurückgeschnitten und idealerweise entfernt. Bäume mit einer Höhe von über 5 Metern werden selektiv auf den Stock gesetzt. Der Ginster darf in der Fläche ungehindert wachsen.

V4
Die Betriebs- und Wanderwege sollen offengehalten werden. Dafür können die Wege sowie deren Ränder gemulcht werden.

G1
Fachgerechter Schnitt, um tote, kranke oder reibende Äste zu entfernen und eine stabile Kronenstruktur zu fördern. Dokumentation aller durchgeführten Maßnahmen mit Datum, Art der Arbeiten (z. B. Rückschnitt, Düngung) und Zustand des Baums.

	Gartenplanung - Freiraumplanung - Landschaftsplanung				Datum	Zeichnen
	Michael Klein, Dipl.-Ing (FH) Marxstraße 4 Landschaftsarchitekt AKS/OAI D - 66740 Saarlouis				bearb.	Dez 2024 J. Seibel
	Fon: +49 (0) 6831 / 76 13 550 Fax: +49 (0) 6831 / 76 13 559				gez.	Dez 2024 J. Seibel
					gepr.	

		Unterlage Nr. :		
Landesbetrieb für Straßenbau Peter-Neuber-Allee 1 66538 Neunkirchen		Blatt Nr. : 1.1		
Telefon: 06821/100-0 Fax: 06821/100-339 e-mail: poststelle@lfs.saarland.de		Reg. Nr. :		
Straße	von NK	nach NK	Station	
B 51	6505 031 6505 003	6505 003 6505 015	ab 0,980	
			Datum	Zeichnen

B 51 Umgehung Besseringen				
Plan-km 0+000 bis Plan-km 0+480			geprüft	
Maßnahmen			Maßnahmen	
			Maßstab 1 : 500	

Aufgestellt:
Landesbetrieb für Straßenbau

Neunkirchen, den _____

		Datum	verm. techn. bearb. u. gepr.
	Aufnahme:		
	Feldvergleich:		
	Kataster:		